

Der Blendschutz von Bernd Sattler

Immer wieder wird von C1 Fahrern der mangelnde Blendschutz bei tieferstehender Sonne bemängelt. BMW bietet hierfür leider keine ausreichende Lösung. Die Grautönung im oberen Bereich der Scheibe bei neueren Modellen bringt auch nicht die erhoffte Abhilfe.

Bernd Sattler hat sich intensiv mit diesem Problem beschäftigt und ist zu dem Ergebnis gekommen, daß eine Sonnenschutzfolie im oberen Bereich der Scheibe zu einem fast perfekten Blendschutz führt. Während der Ausführung mit entsprechenden Probefahrten kam er jedoch zu dem Ergebnis, daß beim Kurvenfahren und entsprechender Schräglage die Sicht durch die Folie an den Rändern beeinträchtigt wird. In verschiedenen Fahrversuchen hat er dann die optimale Form der Sichtschutzfolie ermittelt. Das Ergebnis ist eine blendfreie Fahrt mit dem C1. Weitere Informationen, insbesondere die seitlichen Maße der Aussparungen bzw. eine Schablone könnt Ihr bei [Bernd](#) nachfragen.

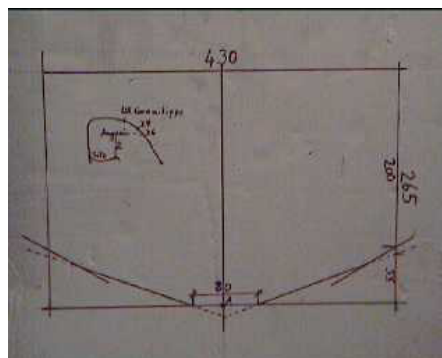
Und hier hat Bernd aufgrund der vielen Anfragen eine detaillierte Beschreibung erstellt. Danke

Die Tönungsfolie habe ich zunächst auf 430 * 265 mm zurechtgeschnitten (dazu reicht übrigens i.d.R. ein Rest, den man im Autohaus günstig oder sogar geschenkt bekommt). Dann habe ich die unteren Ecken gemäß Schablone zurückgeschnitten, so dass die Höhe am äußeren Rand nur noch 200 mm betrug und die Eckpunkte mit einer Schere leicht abgerundet.

Die Höhe, an der ich Punkt A (tiefster Punkt der Folie) an der Scheibe des C1 befestigt habe wurde mittels Vorversuch mit vorheriger Folie und stufenweisem Zuschchnitt der Unterkante (dazwischen immer kurze Fahrversuche) ermittelt. Bei mir ist Punkt A nun 27 cm unter der Unterkante Gummilippe am oberen äußeren Ende der Windschutzscheibe befestigt. Meine Augenhöhe bei normaler Sitzposition ist 36 cm unter UK Gummilippe an der Scheibe und 76 cm über dem höchsten Punkt der Sitzbank. Daraus ergibt sich für mich ein Optimum zwischen Blendschutz (auch bei tiefstehender Sonne) und uneingeschränkter Sicht (auch in Schräglage). Der äußerste Rand der Folie konnte bei starker Schräglage sogar noch etwas höher gezogen sein, dann wurde aber in anderen Situationen wieder der Blendschutz leiden.

Inwiefern diese Art von Blendschutz überhaupt zulässig ist, weiß ich bisher übrigens auch noch nicht. Meines Wissens dürfen derartige Tönungsfolien in Deutschland nämlich nicht in der Windschutzscheibe montiert werden. Grünkeile sind allerdings erlaubt, ich weiß aber nicht unter welche Kategorie dieser Blendschutz fällt und ob evtl. eine Eintragung nötig wird. Jedenfalls zeigt meine bisherige Erfahrung damit eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit, vor Allem bei Gegenlicht.

Zur Montage kann man übrigens mit Wachsmalkreide oder Klebeband auf der Außenseite der Scheibe sehr einfach die kritischen Punkte anzeichnen (geht später mit Benzin einfach wieder ab) und ggf. auch mal eine kurze Probefahrt unternehmen um festzustellen, ob die angepeilte Höhe passt. Eine Anpassung an die Körpergröße wird auf jeden Fall erforderlich sein.



Ich würde mich über Rückantworten freuen. Auch sind Kommentare im [Gästebuch](#) gerne willkommen

